C7

# Kapitel

**Initiator*innen:** Kreisvorstand Grüne Dortmund (dort beschlossen am: 03.04.2025)

**Titel:** **Schule**

## Text

Bildung ist der Schlüssel zu Chancengleichheit und gesellschaftlicher Teilhabe. Unsere Schulen müssen Orte sein, die Wissen, Werte und Zukunftschancen vermitteln. Eine gute Schulbildung legt das Fundament für ein selbstbestimmtes Leben und stärkt die Zukunft unserer Stadt.

Wir GRÜNE setzen uns für eine inklusive, moderne und nachhaltige Schullandschaft ein – mit ausreichend Schulplätzen, guter Ausstattung, digitaler Bildung, sicherer Infrastruktur und einer umfassenden Förderung im Schulalltag. Bildung muss von den Bedürfnissen der Kinder aus gedacht werden, um ihnen gerechte Chancen zu ermöglichen und sie auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten.

Dazu gehören neben einer modernen Lernumgebung auch eine stärkere Unterstützung durch multiprofessionelle Teams, eine barrierefreie und nachhaltige Schulentwicklung sowie ein zeitgemäßes und attraktives Ganztagsangebot. Wir setzen uns für ausreichende Schulplätze, sichere Schulwege und eine stärkere Verzahnung von Schule und Stadtgesellschaft ein.

### Für gute Schulplätze für alle

Die Schaffung ausreichender qualitativ hochwertiger Schulplätze ist eine der dringlichsten Aufgaben für unsere Stadt. Wir GRÜNE setzen uns dafür ein, dass jedes Kind in Dortmund einen Platz an einer gut ausgestatteten Schule in unmittelbarer Wohnortnähe erhält.

Um Kindern einen bestmöglichen Schulplatz mit offenem Ganztag bereitzustellen,

werden wir

- ein umfassendes Schulbauprogramm, das den tatsächlichen Bedarf deckt, ins Leben rufen, um den Schulneubau zu beschleunigen, befürworten wir den Einsatz von Modul- oder Systembauweisen, die unter Einhaltung aller gesundheitlichen und ökologischen Standards umgesetzt werden sollen.
- das Schulplatzangebot durch den Bau neuer Schulen insbesondere von Gesamtschulen sowie den Ausbau bestehender Schulen unterschiedlicher Schulformen bedarfsgerecht ausbauen.
- ein umfassendes Sanierungsprogramm auflegen, das kontinuierlich die Substanz erhält und auf aktuellen Stand bringt.
- Schulplätze stärker bei der Stadtentwicklungsplanung mitdenken.
- Überbrückungsangebote für zugewanderte Kinder aufrechterhalten, reflektieren und immer wieder an den aktuellen Bedarf anpassen.
- längeres gemeinsames Lernen fördern.
- Stärkung der Berufskollegs als vielseitige Bildungsstandorte und duale Ausbildungszentren.
- die Entwicklungsplanung der Berufskollegs kontinuierlich fortschreiben und die Weiterentwicklung zu Regionalen Berufsbildungszentren prüfen um in der Phase der Berufsfindung und -ausbildung insbesondere auch junge Geflüchtete fördern zu können.
- rhythmisierten und kooperativen Ganztag an möglichst vielen Grund- und weiterführenden Schulen einrichten.
- neue Bildungsformate wie „Lernen neu denken“ fördern.
- die Ganztagsbetreuung mit kostenlosen Sport- und Kreativangeboten ausbauen.

## Für Inklusion im Schulalltag

Unsere Schulen sind der Schlüssel zu einer gerechten und zukunftsfähigen Gesellschaft. Hier werden die Weichen für die Zukunft gestellt. Wir GRÜNE setzen uns dafür ein, dass Schule vom Kind aus gedacht wird und alle Schüler*innen in Dortmund bestmöglich gefördert werden, sodass niemand zurückgelassen wird.

Inklusion und individuelle Unterstützung dürfen nicht bloß Schlagworte sein, sondern müssen gelebte Realität im Schulalltag werden. Wir wollen ein Schulsystem, das sich an den Bedürfnissen der Kinder orientiert und nicht umgekehrt.

Um diesem Ziel näher zu kommen, werden wir

- multiprofessionelle Teams an allen Schulformen schaffen.
- Schulsozialarbeit und schulpsychologische Beratung weiter ausbauen, sodass jede Dortmunder Schule davon profitieren kann.
- Fortbildungen für Lehrkräfte zum Umgang mit Heterogenität fördern.
- talentorientierte Förderprogramme an allen Schulen.
- die bereits eingeführten systemischen Klassenhelfer*innen verstetigen und ausbauen
- Schulbücher für alle Schüler*innen kostenfrei zur Verfügung stellen.
- freie Räumlichkeiten zum Lernen am Nachmittag mit Ansprechpersonen einrichten.
- jedem Kind das Schwimmenlernen ermöglichen.
- Schulgebäude zu barrierefreier Infrastruktur ausbauen.
- Bündelung von Ressourcen an Schulen mit besonderem Bedarf anhand des schulscharfen Sozialindex.
- Sicherstellung von Schulbegleitung als Instrument für Inklusion und gemeinsamen Unterricht.
- Stärkung der Kooperation von Schulen und Jugendhilfe und Weiterentwicklung der Schulbegleitung.
- Stärkung der Kooperation zwischen Schule und Verein.

## Für digitale Schulen mit Zukunft

Die Digitalisierung verändert unsere Gesellschaft grundlegend. Um unsere Kinder bestmöglich auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten, müssen wir die

Chancen der Digitalisierung auch in unseren Schulen nutzen. Wir GRÜNE setzen uns für eine moderne, zukunftsorientierte Bildung ein, die digitale Kompetenzen fördert und gleichzeitig Medienmündigkeit vermittelt. Wir wollen, dass unsere Kinder zu mündigen Bürger*innen in der digitalen Welt heranwachsen. Dazu gehört auch ein Verständnis für die Chancen und Risiken neuer Technologien.

Dafür werden wir

- flächendeckendes Gigabit-Internet und WLAN in allen Schulen und Jugendeinrichtungen einrichten.
- aktuelle Hardware wie beispielsweise Tablets, interaktive Whiteboards und 3D-Drucker für alle Schulen bereitstellen.
- das kommunale Supportteam aus dem Modellprojekt IT Schulcampus stärken, das sich um Wartung und technischen Support kümmert, um die Lehrkräfte zu entlasten.
- außerschulische Angebote zur Förderung digitaler Kompetenzen in benachteiligten Stadtteilen schaffen.
- digitale Schulplattformen und Lernsoftware durchsetzen, die den Datenschutzanforderungen genügen.
- Bewusstsein für digitale Ethik und verantwortungsvollen Umgang mit KI-Systemen schaffen.
- Cybermobbing durch Präventionsprogramme und Ansprechpartner*innen an Schulen bekämpfen.
- Eltern noch stärker durch städtische Informationsveranstaltungen in die digitale Bildung einbeziehen.

## Für gute Ausstattung und gesundes Essen

Unsere Schulen sind mehr als nur Orte des Lernens – sie sind Lebensräume, in denen unsere Kinder einen Großteil ihrer Zeit verbringen. Deshalb ist es unsere Pflicht, diese Räume so zu gestalten, dass sie das Wohlbefinden und die Entwicklung unserer Schüler*innen bestmöglich fördern. Eine moderne Infrastruktur und eine gesunde Verpflegung sind hierfür unerlässlich.

Wir werden

- die Sportanlagen an den Schulen modernisieren und erweitern.
- "Bewegte Klassenzimmer" mit flexiblem Mobiliar einrichten.
- die Sanierung und Modernisierung bestehender Schulgebäude vorantreiben.
- flexible Lernräume für individuelles und gruppenbasiertes Arbeiten schaffen.
- das Angebot an Arbeitsgemeinschaften im Bereich Sport und Bewegung in Kooperationen mit Vereinen ausbauen.
- möglichst viele Schulen mit Mensen ausstatten.
- ein kostenloses, biologisches und regionales Mittagessen für alle Schüler*innen einführen.
- einen "Runden Tisch Schulverpflegung" mit Vertretern aus Schulen, Elternschaft, Ernährungsexpert*innen und lokalen Produzenten einführen.
- Trinkwasserspender in allen Schulgebäuden einrichten.
- Schulgärten für jeden Schule ermöglichen, um die Grundlagen des Gärtnerns und Selbstversorgens zu vermitteln.
- Kooperationen mit Naturschutzorganisationen zur Förderung des Verständnisses von Natur- und Umweltschutz ausbauen.
- an jeder Schule ein “Grünes Klassenzimmer” schaffen.
- ein städtisches Förderprogramm "Grüne Schulhöfe" zur naturnahen Gestaltung von Außenanlagen schaffen.
- Modell Kindercampus weiter ausbauen.

## Für sichere und kindgerechte Schulwege

Der Schulweg ist für Kinder oft der erste Schritt in die Selbstständigkeit. Doch viele Straßen in Dortmund sind noch nicht sicher genug für unsere Kleinsten. Wir GRÜNE setzen uns dafür ein, dass alle Kinder sicher und selbstständig zur Schule kommen können - zu Fuß, mit dem Rad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Nur so können wir Verkehrschaos vor Schulen reduzieren, die Gesundheit unserer Kinder fördern und einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Projekte wie

„So läuft das!“ sind Teil einer zeitgemäßen Verkehrserziehung in Verbindung mit moderner kommunaler Schulwegplanung. Diese sollen konsequent ausgeweitet werden.

Um Schüler*innen den Weg zur Schule weiter zu erleichtern, werden wir

- Tempo-30-Zonen im Umkreis aller Schulen einrichten.
- eine Fahrradwerkstatt pro Schule einrichten.
- „Schulstraßen“ einrichten, auf denen zur Hauptan- und -abreisezeit ein temporäres Kfz-Durchfahrtsverbot gilt (angelehnt an das „Wiener Modell“).
- sichere Radwege und Fahrradstellplätze an Schulen ausbauen.
- "Elternhaltestellen" als Hol- und Bringzonen in sicherer Entfernung zu Schulen schaffen.
- Schulwegpläne, "Walking Bus"- und Bicibus- Initiativen an den Schulen fördern.
- ÖPNV-Anbindung von Schulen verbessern, insbesondere in den Außenbezirken.
- für alle Schüler*innen das DeutschlandTicket Schule kostenlos anbieten.

## Für Demokratie ab der ersten Klasse

Unsere Schulen sind mehr als Orte des Lernens – sie sind ein Ort unserer Demokratie. Hier lernen junge Menschen nicht nur Fakten, sondern auch, wie man miteinander diskutiert, Kompromisse findet und Verantwortung übernimmt. In Dortmund wollen wir die Demokratiebildung in unseren Schulen stärken und so die Grundlagen für eine lebendige, zukunftsfähige Stadtgesellschaft legen.

Dafür werden wir

- die partizipative Gestaltung von Schulhöfen und Klassenräumen unterstützen.
- Politik durch Kennenlernen und Besuchen der Lokalpolitik wie auch des Land- und Bundestags erlebbar machen.
- Schulprojekte zu aktuellen gesellschaftlichen Debatten unterstützen.
- Schulungen für Lehrkräfte zum Umgang mit Vielfalt und zur Prävention von

Diskriminierung anbieten.

- interkulturelle und interreligiöse Begegnungsprojekte ausbauen.
- einen Schüler*innenaustausch mit Partnerstädten städtisch finanzieren.
- der Stadt-SV einen beratenden Platz im Schulausschuss geben und eine Kontaktperson für die Stadt-SV in der Verwaltung benennen.